



Jahresbericht 2016/2017

 **winterhilfe**
Thurgau

...



Bericht der Präsidentin

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Winterhilfe Thurgau darf bereits auf sechshundsechzig Jahre Dienst an der Thurgauer Bevölkerung zurückschauen. Das vergangene Geschäftsjahr forderte den Stiftungsrat in verschiedener Hinsicht. In 8 Stiftungsratsitzungen, 12 Arbeitsgruppensitzungen für die Gesuchsbearbeitung und deren zwei für die Öffentlichkeitsarbeit und Geldmittelbeschaffung wurde der Stiftungsauftrag erfüllt.

Bereits zum zweiten Mal nahm die Winterhilfe Thurgau am Weinfelder Adventsmarkt teil. Dies ist eine gute Gelegenheit, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu erreichen, aber auch um notleidenden Personen Mut zu machen, sich bei uns zu melden.

Nach wie vor im Angebot steht Birnel, der natürliche Süsstoff aus Birnendicksaft. Wir bieten Birnel an Anlässen von Organisationen zum Verkauf an, oder es kann bei verschiedenen Stellen im Kanton bezogen werden. Die Adressen finden sich auf unserer Website oder können bei der Geschäftsstelle angefragt werden.

Wichtige Unterstützung erfahren wir als kantonale Sektion durch die Dienstleistungen unserer Dachorganisation, der Winterhilfe Schweiz. Sie führt schweizweit Werbemaßnahmen durch und sammelt auf nationaler Ebene Spenden, sie unterstützt uns mit Know-how in Rechnungsführung, Sammlungsorganisation und mit Weiterbildungsangeboten und hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.



Für all die vielfältigen Arbeiten und das wertschätzende Zusammenwirken danke ich den Stiftungsrätinnen und der Geschäftsstellenleiterin Elisabeth Waeger ganz herzlich. Ein spezielles Dankeschön der Frauenzentrale Thurgau, welche uns die Sitzungsräumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellt. Danke all denen, die der Winterhilfe Thurgau in irgendeiner Weise Unterstützung angedeihen lassen. Ohne sie könnten wir unsere Aufgaben nicht erfüllen.

Die Stiftungsratspräsidentin

Liselotte Peter

Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle

Armut im Kanton Thurgau – ja, die gibt es! Dies wird mir bei meiner Tätigkeit auf der Geschäftsstelle der Winterhilfe Thurgau immer wieder bewusst. Meine Hauptaufgabe besteht in der Bearbeitung der Gesuche. Ich bin verantwortlich, dass alle nötigen Unterlagen beisammen sind, damit die Gesuche in den monatlichen Sitzungen in der Gruppe der Gesuchsbearbeitung besprochen werden können. Ein sorgfältiger Umgang mit den Spendengeldern ist dem Stiftungsrat sehr wichtig, darum werden die Gesuche gewissenhaft geprüft. Ich kläre ab, ob nicht durch die öffentliche Hand oder durch eine Versicherung die beantragte Hilfe bezahlt werden sollte. Die Winterhilfe Thurgau unterstützt subsidiär und nachhaltig.

Im Dezember organisierte Radio Top einen Sammeltag für gut erhaltene Winterkleider. Es war für mich sehr bewegend, wie viele Leute zu Hause ihre Schränke durchstöberten und mit vollen Taschen an unseren Stand im Einkaufszentrum Passage kamen, um die gut erhaltenen Kleider an notleidende Menschen weiterzugeben.

Ich freue mich auf die weitere Herausforderung im neuen Geschäftsjahr.

Ein herzliches Dankeschön an die Frauen vom Stiftungsrat. Ich kann immer auf ihre Unterstützung zählen!

Elisabeth Waeger



Gesuchsbearbeitung

Gegenüber letztem Jahr wurden fast gleich viele Gesuche eingereicht. Es waren vermehrt alleinstehende, vor allem auch jüngere Personen. Gesundheitliche, meist psychisch bedingte Probleme zählen zu den häufigsten Gründen für eine Notlage. Der Verlust der Arbeitsstelle, fehlende berufliche Qualifikation oder familiäre Veränderung sind immer wieder Gründe, warum eine Person in eine Notlage geraten kann. Besonders betroffen sind die Kinder. Meistens fehlt der Familie das Geld für Hobbys oder Freizeitaktivitäten.

Auf Weihnachten konnten wir 14 Einzelpersonen und 28 Familien mit Coop Geschenkkarten im Gesamtwert von CHF 4'950.00 überraschen. Die Freude bei den beschenkten Personen ist immer sehr gross:

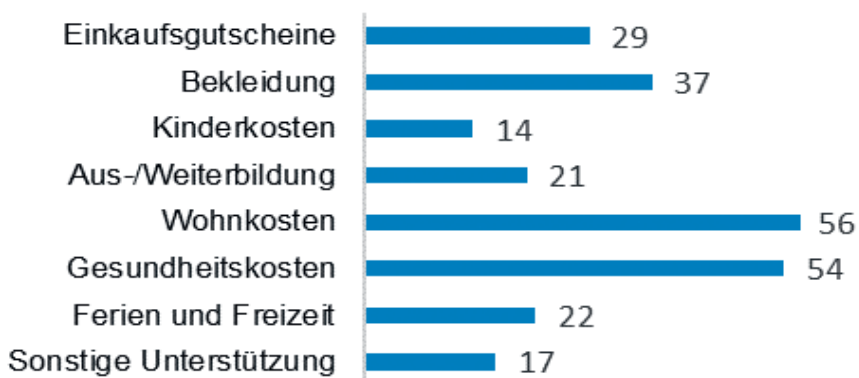
„Wir bedanken uns ganz herzlich. Wir haben uns sehr gefreut. Jetzt kann Weihnachten kommen!“

Daten und Fakten

Geschäftsjahre	16/17	15/16	14/15	13/14
Eingereichte Gesuche	268	267	230	227
Bewilligte Gesuche	223	223	207	198
Unterstützte Personen	450	493	488	483
Davon Kinder	174	225	239	239

Art der Hilfeleistung 2016/2017

Total 250 Hilfeleistungen, gesamthaft CHF 127'652.60



Familiäre Situation der Leistungsempfänger

Total 223 Fälle

Einzelpersonen:	111
Kinderlose Paare:	16
Familien mit Kindern:	36
Einelternfamilien:	60

Spendeneingang

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Nur dank Ihnen ist es uns möglich, die Not der von Armut betroffenen Menschen im Kanton Thurgau ein wenig zu lindern und neue Zuversicht zu geben.

Auch dieses Jahr haben wir ganz spezielle Spenden erhalten, wie zum Beispiel:

Spenden, anstelle von Geschenken anlässlich von Geburtstagsfeiern oder Jubiläen.

Trinkgelder von einem Beraterteam einer Bank.

Spenden von diversen Gemeinnützigen Frauenvereinen.

Spenden im Gedenken an liebe Verstorbene.

Projektbezogene Spende der Gebauer-Stiftung.

Von einer Familie haben wir eine sehr wertvolle Spende erhalten. Dank dieser Unterstützung konnten wir zwei Jugendlichen eine grosse Freude bereiten. Das eine Mädchen kann weiterhin den geliebten Gesangsunterricht besuchen und die in der Ausbildung stehende junge Frau kann für ein Jahr sorglos mit dem Zug zur Schule und in den Lehrbetrieb fahren.

Ein grosses Dankeschön an die Gruppe von Sternsängern, die immer an uns denkt und uns grosszügig unterstützt.

Vielen Dank auch an die Kirchgemeinden, die uns bei der Vergabe der Kollekten berücksichtigen.



Plakatsujet 2016
von Döne Akpınar, Schule für Gestaltung Basel

Projekt „Damit das Leben wieder Biss hat“

Die Gebauer-Stiftung unterstützte im vergangenen Geschäftsjahr das Projekt „Damit das Leben wieder Biss hat“. Dank dieser grosszügigen und wohlwollenden Spende konnten wir 15 Personen, die dringend eine Zahnsanierung benötigen, behilflich sein. Es waren Menschen, die mit sehr minimalen Mitteln oder sogar unter dem Existenzminimum leben, zum Teil körperlich und psychisch erkrankt sind und/oder die Familienstruktur zerrüttet ist.

Zusammengefasste Bilanz per 30. Juni 2017

	2016/17	2015/16
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	419'645.19	364'814.95
Forderungen	1'031.35	1'076.57
Vorräte	466.75	
Total Umlaufvermögen	421'143.29	365'891.52
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	1.00	1.00
Finanzanlagen	150'800.00	200'800.00
Total Anlagevermögen	150'801.00	200'801.00
Total Aktiven vor Reinverlust	571'944.29	
Reinverlust	4'464.38	
Total Aktiven	576'408.67	566'692.52
 PASSIVEN		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	10'213.95	452.00
Passive Rechnungsabgrenzung	2'554.20	2'600.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	12'768.15	3'052.00
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	280'735.17	234'303.09
Jahresgewinn oder Jahresverlust		46'432.08
Total Frei Verfügbares Kapital	280'735.17	234'303.09
Total Organisationskapital	563'640.52	517'208.44
Passiven vor Reingewinn	576'408.67	520'260.44
Reingewinn	0.00	46'432.08
Total Passiven	576'408.67	566'692.52

Zusammengefasste Erfolgsrechnung per 30. Juni 2017

	2016/17	2015/16
ERTRAG		
Sammlungen	89'362.75	97'331.55
<i>Beiträge vom Zentralverband</i>		
- aus zentraler Sammlung	25'262.00	27'273.00
- Sonderauszahlung der Winterhilfe Schweiz	27'000.00	26'000.00
- Projektunterstützung durch Zentralverband	3'000.00	2'856.00
Allgemeine Spenden (Vereine, Kirchen)	34'719.51	23'169.40
Legate	0.00	50'000.00
Beitrag für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	20'000.00	0.00
Andere betriebliche Erträge	21'851.85	26'184.90
Total Erträge	221'196.11	252'814.85
AUFWAND		
Direkter Projektaufwand	-136'804.20	-149'680.93
Aufwand für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	-20'000.00	0.00
Personalaufwand	-17'850.80	-16'849.80
Raumaufwand	-1'200.00	-1'200.00
Büro- und Materialaufwand	-2'454.50	-3'089.76
Reise- und Repräsentationsaufwand	-2'179.55	-1'440.05
<i>Sammlungsaufwand</i>		
- Drucksachen	-8'344.05	-9'366.00
- Porti	-16'402.50	-16'343.05
- übriger Sammlungsaufwand	-7'849.25	-4'272.25
Beiträge an den Zentralverband	-14'395.20	-6'223.00
Total Aufwand für Leistungserbringung	227'480.05	-208'464.84
Zwischenergebnis 1	-6'283.94	44'350.01
Finanzertrag	2'241.47	2'556.27
Finanzaufwand	-421.91	-474.20
Zwischenergebnis 2 ohne Fondsergebnis	-4'464.38	46'432.08
Jahresergebnis 1 vor Zuweisung an Organisationskapital	-4'464.38	46'432.08
<i>Veränderung Organisationskapital</i>		
Total Entnahmen/Zuweisungen	0.00	-46'432.08
Jahresergebnis 2 (Überschuss nach Zuweisung)	-4'464.38	0.00
Total Erfolgsrechnung	-4'464.38	

Buchführung
Steuerberatung
Lohnwesen/Personal
Treuhandfunktionen
Administration/Verwaltung
Unternehmensberatung
zugel. Revisionsgesellschaft



ABACUS **vi**

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision 2016/2017 an den Stiftungsrat der Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle. Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfende Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Tägerwilen, 07. September 2017

RUWA Bodensee AG


Adrian H. Müller
(Leitender Revisor)

Spulackerstrasse 42
Postfach 164
CH-8274 Tägerwilen

Telefon +41 71 666 80 00
Telefax +41 71 666 80 08
Mobile +41 79 233 33 57
adrian.mueller@ruwa-treuhand.ch

Bank Credit Suisse Kreuzlingen
IBAN CH03 0483 5032 1346 5100 0
UID: CHE-105.132.230 MwSt.

Anhang per 30. Juni 2017

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, wobei bereits die überarbeitete und per 01. Januar 2016 verbindliche Swiss GAAP FER 21 angewendet wird. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, sowie den Vorschriften der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21 konnte auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Termingeldanlagen werden zum Nominalwert bewertet.

Es sind keine Immobilien bilanziert.

Es sind keine weiteren Sachwerte bilanziert.

Angaben zu Vorräte

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten.

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Es sind keine unentgeltlichen Zuwendungen erfolgt.

Angaben zu Verwaltungskosten, inkl. Aufwendungen/ Entschädigungen des Stiftungsrates

Ausser dem Salär für die Geschäftsleitung wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder von total CHF 4'320.00 an die Stiftungsratsmitglieder bezahlt.

Die fünf Mitglieder des Stiftungsrates arbeiteten unzählige Stunden ehrenamtlich.

Vergütungen an die Geschäftsleitung

Gemäss Swiss GAAP FER 21 kann auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet werden, wenn nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

Gemeinsame Veranstaltung

Am 23. November 2016 organisierte die Winterhilfe Thurgau eine Solidaritätsaktion bei der Unternehmung Kompass Arbeitsintegration nach Bischofszell. Dazu waren die Vorstände der Thurgauer Frauenorganisationen eingeladen. Sie sind ideelle Träger der Winterhilfe Thurgau. Ein Rundgang durch die verschiedenen Werkstätten zeigte auf, wie die Arbeitssuchenden professionelle Unterstützung erhalten. Ein weiterer Schwerpunkt war der Gedankenaustausch verbunden mit einem Dank für die wertvolle Zusammenarbeit.

Aktion Radio Top vom 17. Dezember 2016

Zum Sammeltag «**Für enand da**» rief Radio Top zusammen mit der Winterhilfe Schweiz zum Spenden von gut erhaltenen Winterkleidern auf. Die Sammlung fand im Einkaufszentrum Passage in Frauenfeld statt. Die Aktion war ein voller Erfolg und übertraf alle Erwartungen. Die Solidarität der Radio Top Hörer war derart gross, dass sogar ein zweiter Lieferwagen gemietet werden musste für den Transport in die Kleiderzentrale. Wir bedanken uns bei allen Spendern, dem Radio Top Team und den Mitarbeitenden der Migros Passage Frauenfeld, die uns unterstützt und die Aktion ermöglicht haben.

Verkauf Winterhilfe-Magnetsterne

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns jeweils im Herbst den traditionellen Winterhilfe-Stern verkaufen. Ihren unermüdlichen Einsatz schätzen wir sehr.



Weihnachtsmarkt Weinfelden

Auch dieses Jahr waren wir mit einem Stand am Weinfelder Weihnachtsmarkt anzutreffen. Zum Verkauf boten wir Birnel an. Wir schätzten den Kontakt mit den Besuchern und gaben gerne Auskunft über unsere Tätigkeit. Ganz herzlichen Dank an die frühere Präsidentin Ruth Dütsch und an die langjährige, frühere Stiftungsrätin Yvonne Bilgeri für die tatkräftige Unterstützung am Stand.

Auch beim nächsten Weihnachtsmarkt in Weinfelden sind wir wieder dabei. Am 9. und 10. Dezember 2017. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stiftungsrat und Geschäftsstelle



v.l.n.r. Sylvia Dennenmoser, Elisabeth Waeger, Elisabeth Hummler,
Liselotte Peter, Pia Lenz, (auf dem Bild fehlt Regula Hug)

Winterhilfe Thurgau

Geschäftsstelle

Postfach

8501 Frauenfeld

Telefon: 078 870 40 16 (Di 13.30 – 17.00, Do 08.00 – 11.30)

E-Mail: thurgau@winterhilfe.ch

www.winterhilfe.ch/thurgau

Für einen Thurgau ohne Armut

Spendenkonto der Winterhilfe Thurgau:

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6

PC-Konto 85-1615-6

**Ganz herzlichen Dank an unsere Spenderinnen und Spender für
ihre Unterstützung!**



Gedruckt bei Brüggli Medien Romanshorn